

Die Welt der Nicht-Gläubigen von innen kennen

Erzbischof Franck von Luxemburg feierte eine Messe zu Ehren des hl. Josefmaria

03.11.2007

Der Erzbischof von Luxemburg, Mgr. Fernand Franck, hat am 24. Oktober 2007 in der Krypta seiner Kathedrale einen festlichen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Josefmaria Escrivá gefeiert. Unter den Konzelebranten war Prälat Christoph

Bockamp, der deutsche
Regionalvikar der Prälatur.

An die anwesenden Angehörigen
und Freunde des Opus Dei im
Großherzogtum gewandt sagte
Franck in seiner Predigt: „Die Welt
der Nicht-Gläubigen ist nicht nur
eine Welt der Verneinung“. Vielmehr
treffe man immer häufiger auf
Menschen, „für die das Christentum
ein fast gänzlich fremdes Phänomen
ist“. Entsprechend habe die Kultur in
den letzten Jahren Elemente
entwickelt, die „keinen
ursprünglichen Bezug zum Glauben“
haben, jedoch einen wachsenden
Einfluss auf das Leben unserer
Gesellschaft gewinnen. Deshalb
brauche die Kirche Christen, „die
diese Bereiche von innen her kennen
und deren Kompetenz unbestritten
ist.“ Sie könnten durch ihre tägliche
Arbeit Gottes Gegenwart neu in die
ganze Welt tragen.

Luxemburg, 2. November 2007

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-ch/article/die-welt-der-nicht-
glaubigen-von-innen-kennen/](https://dev.opusdei.org/de-ch/article/die-welt-der-nicht-glaubigen-von-innen-kennen/)
(17.08.2025)